

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 111/112 (1938)
Heft: 18

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tylens, sowie des Sauerstoffs zusammenhängen. Entsprechend der Bedeutung für die autogene Metallbearbeitung wird das Gebiet der Autogentechnik einen besonderen Platz einnehmen. Die anderen Fachgebiete werden volle Berücksichtigung finden, u. a. die Verwendung des Azetylens als Ausgangspunkt für chemische Produkte, ebenso die angrenzenden Fachgebiete. Das Arbeitsgebiet umfasst 14 Sektionen, die von bekannten Fachleuten geleitet werden. Mit dem Kongress ist eine internat. Fachaussstellung verbunden, die den derzeitigen Stand auf den einschlägigen Gebieten zeigen soll. Das Präsidium des Kongresses leitet Dr. Schmitz (I. G. Farben). Vizepräsidenten sind Dr. Rimarski (Chem.-Techn. Reichsanstalt Berlin), Dr. Kessner (Mechan.-Technol. Institut T. H. Karlsruhe), Dir. F. Krükl (Wien) und A. Gandillon (CPI, Genf). Das Kongressbureau befindet sich in Berlin-Friedenau, Bennisgenstr. 25; sämtliche Anfragen sind dorthin zu richten.

Eine dimensionslose Kennziffer K_s für hydraulische Kreismaschinen. In der Veröffentlichung vom 1. d. M. ist durch ein Versehen in den Gleichungen II, III und IV auf S. 169 die Drehzahl n weggelassen worden. Es soll also heissen $n_s = \frac{3,65 \sqrt{Q}}{4 \sqrt{H^3}} n$,

$$\text{ferner } n_s = \frac{3,65 \sqrt{Q}}{4 \sqrt{H^3}} n \sqrt{\eta_t} \text{ und } n_s = \frac{3,65 \sqrt{Q}}{4 \sqrt{H^3}} \frac{n}{\sqrt{\eta_t}}.$$

R. Dubs.

Persönliches. Unserem Kollegen Ing. M. Hottinger, Privatdozent an der E. T. H., ist in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste um die Entwicklung des Heiz- und Lüftungsfaches vom Kuratorium der Rietschel-Stiftung anlässlich des XV. Kongresses für Heizung und Lüftung in Berlin die *Rietschel-Plakette* verliehen worden. Es ist dies die höchste, für besondere Leistungen auf dem Gebiete des Heiz- und Lüftungswesens verabfolgte Auszeichnung.

Einen Einführungskurs «Arbeits- und Zeitstudien» führt das Betriebswiss. Institut der E. T. H. in französischer Sprache in Biel durch. Kursleiter ist Ing. P. Fornallaz, Basel. Zeiten: je samstags 12. und 19. November, 3. und 10. Dezember von 10 bis 12 und 14 bis 16 h. Alle Auskunft, auch über Preise und Vergünstigungen, erteilt das genannte Institut.

WETTBEWERBE

Katholische Kirche St. Josef in Luzern. Der Stiftungsrat der Kirchenbaustiftung Maihof eröffnet unter den selbständig arbeitenden Architekten katholischer Konfession der Stadt Luzern, deren Niederlassung auf die Zeit vor dem 1. Januar 1937 fällt (in speziellen Fällen entscheidet der Stiftungsrat über die Zulassung), einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kirche samt Pfarrhaus und Pfarreisaal im Maihofquartier. Verlangt werden: Pläne 1:200, Aussen- und Innenperspektive, Modell, Bericht, kub. Berechnung und Kostenschätzung der Ausstattung. Eingabetermin 30. November 1938. Im Preisgericht sind die Architekten H. Baur (Basel) und F. Metzger (Zürich), sowie Prof. Dr. J. Zemp (Zürich) und Dr. H. Meyer-Rahn (Luzern), Ersatzmann ist Arch. E. Schenker (St. Gallen). Zur Prämierung von drei Entwürfen und zu allfälligen Ankäufen steht eine Summe von 5000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen sind gegen 40 Fr. Hinterlage zu beziehen bei der Katholischen Kirchgemeinde-Verwaltung, Hirschmattstrasse 11, Luzern.

LITERATUR

Der Wärme- und Kälteschutz in der Industrie. Von Dr. Ing. habil. J. S. Cammerer. Zweite verbesserte Auflage. 315 Seiten mit 118 Abb. Berlin 1938, Verlag von Julius Springer. Preis geb. rd. 38 Fr.

Es war schon ein Vorzug der ersten Auflage dieses grundlegenden Werkes, das an der Grenze zwischen Technik und Bauwesen liegende Gebiet der Isolierungen in wissenschaftlich gut begründeter Weise und in einer für die Praxis unmittelbar anwendbaren Form dargestellt zu haben. In der zweiten Auflage wird diese Behandlungsweise mit Vorteil weiter verfolgt und gleichzeitig eine Doppelspurigkeit mit der inzwischen erschienenen Fachliteratur vermieden.

In einem als «Grundlagen» betitelten ersten Teil werden zunächst die physikalischen Gesetzmässigkeiten abgeleitet und anschliessend die Eigenschaften der Isolierstoffe eingehend behandelt; ein besonderer Abschnitt ist der Messtechnik gewidmet. Im zweiten Teil wird die Berechnung der Isolierungen für Wärme und Kälte ausführlich gezeigt, und zum Schluss werden Anweisungen für die Vergebung und Lieferung von Aufträgen gegeben. Die Darstellung ist klar und übersichtlich; zahlreiche Beispiele zeigen die praktische Anwendung. Viele Zahlentafeln und Kurven geben wertvolle Aufschlüsse und erleichtern die Durchführung technischer Berechnungen. Das vom Verlag aufs beste ausgestattete Werk kann jedem Fachmann warm empfohlen werden. Ad. Ostertag.

Il Vetro. Rivista mensile, organo ufficiale della Federazione Nazionale Fascista degli Industriali del Vetro. Direttore: Dr. Pietro Bergonzi. Rom, via Regina Elena 86. Jahresabonnement 60 Lire, Einzelheft 5 Lire.

Diese neue Zeitschrift zeichnet sich aus durch einen wunderbaren Reichtum an Inhalt und Form, indem alle erdenklichen Anwendungen des Glases in prächtigen, lebenswahren Kunst-Druckbildern zur Geltung kommen. Selbstverständlich spielen Architektur und Inneneinrichtung eine Hauptrolle in der Zusammensetzung des Stoffes, doch erhält man auch über glastechnische Einzelheiten, Spezialitäten und Neuigkeiten guten Aufschluss. Im Ganzen wirklich eine weltweite Orientierung in ansprechendster Form, das Muster einer Propagandazeitschrift für eine ganze Industrie. Red.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Stadt Zürich. Geschäftsbericht des Stadtrates 1937. Wasserversorgung, Bericht und Rechnungen. Zürich 1938.

Die gesamte Schutzbehandlung des Bauholzes. Von Ing. Emstr. Rich. Flügge. 119 Seiten mit 50 Abb. und 14 Zahlen- und Uebersichtstabellen. Halle a. S. 1938, Verlag von Carl Marhold. Preis kart. etwa Fr. 4.50.

Die Filme der Verkehrswissenschaft im Verleih der Reichsbahn-Filmstelle 1938. Mit allgemeinem Ueberblick über den verkehrswissenschaftlichen Film des In- und Auslandes. Berlin 1938, Reichsbahn-Filmstelle.

String-Lining of Railway Curves. By P. E. Knight, E. Sc. (Eng.) London 1938, The Railway Gazette, Price 7/6.

Gute Eigenheime. Anregungen und Beispiele. Herausgegeben von Ludwig Weber, Direktor der Öffentl. Bausparkasse Württemberg, unter Mitwirkung von Arch. H. S. Volkart in Stuttgart, Arbeiten von 41 Architekten. 65 ausgeführte Eigenheimbauten mit 123 Ansichten, 127 Grundrissen und vielen Erläuterungen. Stuttgart und Berlin 1938, Verlag von W. Kohlhammer. Preis kart. etwa Fr. 2.10.

Die Momenteneinflussfelder rechteckiger Platten. Von Dr. techn. Adolf Pucher. 58 Seiten mit 46 Abb. Berlin 1938, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. etwa Fr. 7.70.

Hausschwamm-Merkblatt. Ratgeber für Baumeister, Hausbesitzer, Mieter. Von Fr. Mahlke, Prof. der T. H. Berlin, und Dr. jur. W. Thät. 2. Auflage, 32 Seiten mit 21 Abb. Eberswalde 1938, Verlagsgesellschaft Rud. Müller. Preis geh. etwa Fr. 1.15.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich. Dianstr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Technischer Verein Winterthur

Sitzung vom 14. Oktober 1938

In der ersten Sitzung der Wintersaison, Freitag, den 14. Oktober, konnte der Präsident Dir. Hch. Wächter recht zahlreiche Mitglieder und einige prominente Gäste begrüssen. Nachdem er ein paar geschäftliche Mitteilungen angebracht und die Versammlung der im Laufe des Sommers verstorbenen Mitglieder ehrend gedacht hatte, ergriff das Vorstandsmitglied Obering. E. Wirth von der Firma Gebr. Sulzer A.-G. das Wort zu seinem Vortrag über

Strahlungsheizung.

Mit Rücksicht darauf, dass das Wesen dieser Heizung den Lesern der «SBZ» bereits gut bekannt ist, beschränken wir uns auf die Berichterstattung über die Diskussion. Arch. H. Ninck würdigte die Errungenschaft vom Standpunkt des Architekten aus, während Ing. W. Pfeiffer den Vorteil des Wegfallens aller Heizkörper und freiliegenden Röhren für die Schallsollierung hervorhob, betonte, dass die bei der Deckenheizung erforderliche Bodenisolierung gleichzeitig der Schalldämpfung diene, so dass sich deren Kosten eigentlich auf zwei Konti verteilen. Prof. Dr. P. Schläpfer von der EMPA beglückwünschte die Firma Gebr. Sulzer zu ihrer erfolgreichen Tätigkeit auf diesem neuen Gebiete der Raumheizung und für die wissenschaftliche Genauigkeit, mit der sie diese, wie übrigens auch viele andere Fragen angepackt und gelöst hat. E. H.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

2. Nov. (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im Braunen Mutz. Vortrag von Obering. E. Wirth (Winterthur): «Die neuesten Fortschritte in der Raumheizung».
2. Nov. (Mittwoch): Z. I. A. Zürich. 20.15 h in der Schmidstube. Vortrag von Prof. Dr. E. Durrer (Berlin): «Das Problem der Eisengewinnung in der Schweiz».
2. Nov. (Mittwoch): B. S. A. Zürich. 20.15 h im Hörsaal 4b der E. T. H. (Eingang Ecke Tannenstrasse). Erster Abend eines Vortrags-Zyklus von Arch. Prof. H. Bernoulli (Basel): «Stadt-bau von gestern, heute und morgen» (mit Lichtbildern). Die beiden weitem Vorträge dieses Zyklus finden am 9. u. 16. Nov., ebenfalls von 20.15 bis 21.45 h, am gleichen Orte statt. Eintritt für Mitglieder B. S. A., S. I. A. und F. N. B. 1 Fr., Nichtmitglieder 1.50 Fr.
4. Nov. (Freitag): Sektion Bern des S. I. A. 20.15 h im Bürgerhaus. Vortrag von Dr. W. Kaiser (Subigen): «Baugesetze in unserem Sonnensystem».